



Thema Kindersoldaten

Information

Kindersoldaten sind alle Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, die von Streitkräften oder nichtstaatlichen bewaffneten Gruppen eingezogen wurden oder werden sollen. Dabei spielt es keine Rolle, in welcher Funktion sie eingesetzt werden: Ob als Kämpfer, Köche, Träger, Nachrichtenübermittler, Spione oder ob sie zu sexuellen Zwecken benutzt werden.

Noch immer werden weltweit etwa 250.000 Mädchen und Jungen für die Kriegsziele der Erwachsenen missbraucht. Sie sind Täter und Opfer gleichermaßen. Wenn sie entkommen, leiden sie ihr Leben lang unter einem Trauma.

Vor allem in Afrika nutzen Rebellenorganisationen die Notlage von Kindern aus, und zwingen sie dazu, als Kindersoldaten zu töten. Aber auch in Deutschland gab es Kindersoldaten: Besonders in den letzten Monaten des 2. Weltkrieges wurden unzählige Kinder in den Tod geschickt.

Jugendliche in Deutschland fasziniert und erschreckt die unmittelbare Ausübung von Gewalt durch Kindersoldaten. Das hat viel mit ihren Filmen und Spielen zu tun, die sie konsumieren. Doch die Beschäftigung mit der Situation von Kindersoldaten lässt eine Gewaltverherrlichung nicht mehr zu. Im Gegenteil, wenn die Kinder und Jugendlichen erfahren, wie sehr Kindersoldaten leiden müssen, setzen sie sich gern für sie ein. Damit wird auch der Weg für eine persönliche Auseinandersetzung mit der Gewalt im eigenen Umfeld geebnet.

Filme

FEUERHERZ

Spielfilm von Luigi Falorni, Deutschland 2008, 92 Minuten. Mit Letekidan Micael (Awet), Solomie Micael (Freweyni), Seble Tilahun (Ma'aza), Daniel Seyoum (Mike'ele), Mekdes Wegene (Amrit), Samuel Semere (Haile), Produktion: TV60Film, Senator-Filmproduktion, empfohlen ab 12 Jahren

Eritrea, 1980: Ein Land befindet sich im Befreiungs- und Bürgerkrieg. Der Vater bringt seine zehnjährige Tochter Awet ins Ausbildungslager der ELF (arab. Jebha), wo sie als „Tochter Eritreas“ dem Befreiungskampf dienen soll. Die Jebha wird für Awet zur Ersatzfamilie, doch die trügerische Idylle ist nur von kurzer Dauer. Gewalt und Tod sind allgegenwärtig und bald schon hält Awet ihr eigenes Gewehr in den Händen.

Es entbrannte eine scharfe Auseinandersetzung um die Echtheit der Lebensgeschichte von Senait Mehari, deren Buch FEUERHERZ ein Bestseller wurde. Somit steht „Feuerherz“ nicht nur für das individuelle Schicksal einer Kindersoldatin; die Rezeptionsgeschichte von Buch und Film stellt auch die Frage nach massenmedialer Verantwortung.



Mit der DVD erhalten Sie zusätzlich Hintergrundinformationen und praktische Vorschläge zur Unterrichtsgestaltung inkl. fertiger Arbeitsblätter zum Ausdrucken, erstellt von Aktion Weißes Friedensband. Anhand des Materials können die Jugendlichen die Auseinandersetzung um den Film nachvollziehen. Bestellen und weitere Informationen: Katholisches Filmwerk, www.filmwerk.de



Die rote Hand ist das Symbol der International Coalition against the use of child soldiers.

Liebe Leserinnen und Leser,

mit diesem Newsletter und der Webseite film.friedensband.de möchten wir Ihnen Filme für die entwicklungspolitische Bildungsarbeit anbieten – wie immer verbunden mit einer Aktion.

Die vollständigen Filmbeschreibungen finden Sie auf der Webseite.

Beratung

Welcher Film für welches Thema?

Sie suchen einen Film zu einem bestimmten Thema, der für Ihren Unterricht geeignet ist? Wir helfen Ihnen dabei.

Wo kann ich die Filme bestellen?

Wir versuchen, möglichst genaue Angaben für den Bezug der Filme auf film.friedensband.de zu machen. Finden Sie den gewünschten Film nicht, sprechen Sie uns bitte an! Zu einigen Filmen bieten wir Unterrichtseinheiten aber auch Workshops an.

BLUTDIAMANTEN - Ehemalige Kindersoldaten heute

Dokumentarfilm von Sigrid Dethloff und Mathis Menneking, Deutschland 2010, 27 Minuten

Fünf Jahre lang, ab seinem 11. Lebensjahr, hat Hassan in Rebellengruppen als Kindersoldat gedient. Der Junge musste Diamantenminen bewachen, den Rohstoff, um den sich in Sierra Leone alles dreht. Mit Diamanten wurde der westafrikanische Bürgerkrieg finanziert, der 1991 vom Nachbarstaat Liberia auf Sierra Leone übersprang und bis 2001 in dem Land wütete. Hassan haben die Steine nicht nur die Kindheit geraubt.



Heute plappert seine kleine vierjährige Tochter im Wohnzimmer neckisch in die Kamera, er ist mit einer deutschen Frau verheiratet, verdient mit Leiharbeiten stolz seinen eigenen Lebensunterhalt. Der Film porträtiert einen sensiblen jungen Mann, der voller Hoffnungen ist und endlich leben will. Oft blitzt sein Lebensoptimismus durch und feinsinnig kann er über politische Zusammenhänge nachdenken. Auch mit dieser DVD erhalten Sie zusätzliche Hintergrundinformationen und eine Unterrichtseinheit. Bestellen und weitere Informationen: CouRage Filmproduktion, sigriddethloff@gmx.de

■ Workshops zum Thema Kindersoldaten

Beide Filme setzen wir in Workshops ein, die wir Schulen anbieten.

Die Workshops bestehen aus zwei Teilen. Im ersten vermitteln wir Hintergrundinformationen zum Thema Kindersoldaten. Neben dem Grundwissen über die Situation von Kindersoldaten heute sprechen wir auch über die Kinder, die zum Ende des zweiten Weltkrieges von den Nazis in völlig aussichtslose Gefechte geschickt wurden. Im zweiten Teil erklären wir, was für die Kinder getan wird und noch getan werden muss. Als Mitglied des Deutschen Bündnis Kindersoldaten arbeiten wir intensiv im politischen Prozess mit. Der Workshop kann auch gemeinsam mit Senait Mehari stattfinden, deren Lebensgeschichte den Hintergrund für den Film FEUERHERZ gebildet hat. Am Ende führen wir gemeinsam mit den Jugendlichen die Aktion Rote Hand durch.

Weiterhin können Sie eine Unterrichtseinheit zum Thema Kindersoldaten bei Aktion Weißes Friedensband erwerben. Mit einfachen und modernen Mitteln vermitteln Sie Ihren Jugendlichen dieses schwierige Thema. Anschließend wird den Jugendlichen die Möglichkeit gegeben, sich aktiv für die Kindersoldaten einzusetzen. Preis 20 Euro



■ Schulkampagne: Aktion Rote Hand

Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich mit dem Thema Kindersoldaten. Sie laden Politikerinnen und Politiker ein, um mit ihnen zu diskutieren. Anschließend schreiben sie ihre Botschaften an die Politik auf ein Blatt Papier und drucken ihre rote Hand darauf. Den Politikerinnen und Politikern werden die Aktionsblätter mit den Botschaften in einem speziellen Stehsammler mit dem Auftrag übergeben, sich dafür einzusetzen, dass es keine Kindersoldaten mehr gibt. Alle Informationen zur Aktion und zu den Materialien, die sie bei uns bestellen können, finden Sie auf der Webseite www.aktion-rote-hand.de.

Die Kampagne wird unterstützt von Aktion Weißes Friedensband, amnesty international, Jugendrotkreuz, Kindernothilfe, Missio, Netzwerk Afrika Deutschland, Plan International, terre des hommes, UNICEF, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge und World Vision.

■ Fußballweltmeisterschaft

Eine gute Gelegenheit, dieses Thema anzusprechen, bildet die WM in Afrika. Wir bitten die Schulen, die Kindersoldaten nicht zu vergessen und jetzt verstärkt mit der Aktion Rote Hand auf die Situation der Kindersoldaten aufmerksam zu machen. Sie schicken die Aktionsblätter an die FIFA in Zürich, mit der Aufforderung, sich für diese Kinder einzusetzen. Mehr: www.aktion-rote-hand.de.



Gefördert von



Impressum

Aktion Weißes Friedensband e.V.
Himmelgeister Str. 107a
40225 Düsseldorf
Tel. 0211-9945137
Fax 0211-9945138
film@friedensband.de
www.friedensband.de

Redaktion:
Günter Haverkamp (V.i.S.d.P.),
Manuela Töpfer

Die Szenenfotos im Kopf des Newsletters sind aus den Filmen, die 2007 den EinWelt-Filmpreis NRW erhielten: „Eisenfresser“ von Shaheen Dill-Riaz (erhielt 2010 auch noch den Grimme Preis), „Roaming Around“ von Brigitte Bertele, „Nima“ von Annelies Kruk, „Das kurze Leben des José Antonio Gutierrez“ von Heidi Specogna